

**Am 25. Januar 2025 fand die Sportlerehrung des ADAC Nordbayern e.V. statt. Der Ort der Festivität war die Kia Metropol Arena Nürnberg.**

Jürgen Schwenold als Sportleiter und Viktor Konstanty als Jugendleiter waren mit Begleitung eingeladen. Aber natürlich spielten unsere Sportfahrer die Hauptrolle. Geehrt wurden:

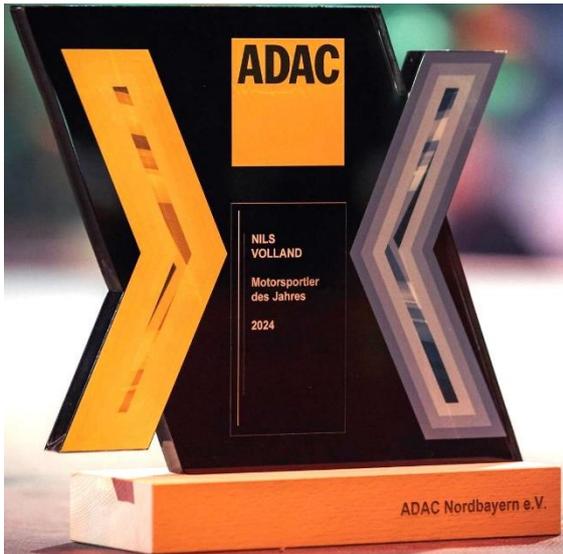
- 1. Platz Nordbayerische ADAC Trophy GLP für historische Automobile:  
Norbert Henglein und Walter Zuckermeier**



- 1. Platz FIA European Autocross Meisterschaft für Tourenwagen  
Nils Volland**



Und zum guten Schluss wird üblicherweise der **Sportler des Jahres gewählt**. Und es wurde folgerichtig **Nils Volland, der mit 24 Jahren Europameister im Rallyecross wurde**.



Unsere langjährigen Mitglieder werden sich erinnern: **Rolf Volland wurde 1990 Sportler des Jahres in der Sportart Rallyecross.** Und der Sohn fällt nicht weit vom Stamm 😊

Das nahmen wir zum Anlass, uns von Nils seinen Werdegang im Motorsport schildern zu lassen.

## Nils Volland

### • Motorsportanfänge

- Im jungen Alter hobbymäßig Kart gefahren (keine Rennen).
- Dann mit ca. 16 Jahren das erste richtige Rennkart (Rotax DD2) gefahren, aber auch nur hobbymäßig und keine Rennen.

### • Rallycross-Einstieg

- Mit 19 die ersten Rennen in Österreich mit einem Honda Civic in der Klasse Supertouring -2000.
- Dann Sprung in die RX3 (damalige S1600)-Klasse.
  - Einige nationale Rennen konnte ich dort gewinnen, bevor ich dann den Sprung in die Europameisterschaft gewagt habe.

### • Europameisterschaft

- Mit 22 erstmalig an einzelnen Rennen der Europameisterschaft teilgenommen. Das zweite Rennen konnte ich gleich auf dem 2. Platz beenden.
- Dann 2023 erstmalig die gesamte Europameisterschaft gefahren. Nach einem Sieg in Norwegen und zwei dritten Plätzen in Portugal (Montalegre) und Deutschland (Buxtehude/Estering) konnte ich die Saison auf dem 3. Platz beenden.
- 2024:
  - Im ersten Rennen (Schweden, Höljes) konnte ich nach einem Fehlstart (weshalb ich zwei Joker Laps fahren musste) trotzdem noch das Rennen gewinnen.
  - Im zweiten Rennen in Ungarn (Nyirád) wurde ich erneut Erster, nachdem ich das Rennen zwar auf dem 2. Platz beendet hatte, aber mein Konkurrent wegen eines Push-to-Pass-Manövers bestraft wurde.

- Im dritten Rennen in Mettet, Belgien wurde ich Dritter, nachdem mich mein größter Konkurrent (João Ribeiro aus Portugal) in der Joker Lap abdrängte, wodurch mein Reifen von der Felge sprang.
- Letztes Rennen in Portugal: Mit nur **einem** Punkt Abstand zwischen mir und João Ribeiro begann das Rennwochenende. Ich konnte alle Qualifyings und das Halbfinale gewinnen, wodurch ich bereits einen etwas komfortableren Vorsprung für das Finale hatte, in dem ich von P1 und er von P2 startete (ich musste mindestens Vierter werden). Nach dem Start drängte er mich Richtung Wand, weshalb ich bremste und auf P5 rutschte. Von dort an begann die Aufholjagd, und ich konnte das Rennen noch auf P2 beenden, wodurch er zwar das Rennen gewann, ich mir aber den Europameistertitel sichern konnte.
- Abschließen konnte ich dieses tolle Jahr, mit einem Highlight und zwar mit der Auszeichnung ADAC Motorsportler des Jahres.

#### • Zukunft

- Mein persönliches Ziel wäre, eine Klasse aufzusteigen in die RX1 (Allrad, 600 PS)-Klasse und dort dieses Jahr einzelne Rennen zu fahren.







